



Reformierte Kirche Reinach-Leimbach

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 16. November 2025, 10.30 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2025
3. Voranschlag 2026: Beratung und Beschlussfassung über das Budget, welches unverändert 19% Kirchensteuern einschliesst
4. Beschluss über die Veränderung im Umfang von Arbeitsstellen der ordinierten Dienste
5. Abnahme Unterhalt und Renovation Kirchturmtechnik
6. Wahl Sozialdiakon Robert Nyfeler bis Ende Amtsperiode 2026
7. Ersatzwahl Kirchenpflege bis Ende Amtsperiode 2026
8. Mitteilung, Verschiedenes und Umfrage

§4 der Kirchenordnung: Stimm- und Wahlrecht

Stimm- und wahlberechtigt in den Angelegenheiten der Landeskirche und in den Kirchgemeinden sind die schweizerischen und ausländischen Kirchgemeindemitglieder, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und aus anderen Gründen auf Grund der Kantonsverfassung vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Kirchenpflege und die Pfarrpersonen freuen sich, wenn viele Gemeindeglieder an der Versammlung teilnehmen und so ihre Mitverantwortung an der Tätigkeit unserer Kirche wahrnehmen.



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2025

10.35 Uhr in der Kirche Reinach,
direkt im Anschluss an den vorausgegangenen Gottesdienst

I. Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024
3. Kirchengutsrechnung 2024
4. Informationen aus der Kirchenpflege
5. Wahlen Finanzkommission und Synodale
6. Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage

II. Büro

Vorsitz: Peter Siegrist, Präsident

Protokoll: Heidi De Luca

Entschuldigt: Pfarrerin Maja Petrus (Ferien)

III. Begrüssung

Um 10.25 Uhr kann Peter Siegrist alle Anwesenden herzlich begrüssen und die Kirchgemeindeversammlung offiziell eröffnen.

IV. Eröffnung

Die gelisteten Stimmberechtigten haben die Unterlagen rechtzeitig per Post oder E-Mail zugestellt erhalten. Auch waren die Einladungen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche aufgelegt. Zudem wurde die Einladung mit den Traktanden im Internet veröffentlicht.

V. Teilnahmeberechtigung

Stimm- und wahlberechtigt sind alle schweizerischen und ausländischen Kirchgemeinde-Mitglieder, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind.

VI. Verfahrensmängel und Referendum

Allfällige Verfahrensmängel sind noch während der Behandlung des entsprechenden Geschäftes oder aber während der Versammlung geltend zu machen.

Die Beschlüsse der Versammlung unterstehen dem fakultativen Referendum. Ein solches müsste allenfalls von 20 Stimmberechtigten, innert 10 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung, schriftlich bei der Kirchenpflege angemeldet werden. Es kommt zustande, wenn es innert 30 Tagen nach der KGV von mindestens 10 Prozent der Stimmberechtigten unterzeichnet und eingereicht wird.

VII. Verhandlungen

Auf die Nachfrage von Peter Siegrist bezüglich der vorliegenden Traktanden erfolgt keine Wortmeldung, worauf er die Verhandlungen eröffnet.

1. Wahl der Stimmenzähler

Peter Siegrist schlägt als Stimmenzähler Joyce Hauri und Ursula Läubli vor. Die Versammlung heisst diesen Vorschlag einstimmig gut.

Peter Siegrist bittet die Stimmenzähler die Präsenz der stimmberechtigten Kirchgemeindemitglieder aufzunehmen. Insgesamt sind 32 Mitglieder anwesend.

Wie Peter Siegrist ausführt, zählt die Kirchgemeinde Reinach-Leimbach aktuell 1923 Mitglieder, wovon 1729 stimmberechtigt sind.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024

Präsident Peter Siegrist erkundigt sich nach allfälligen Bemerkungen oder Korrekturwünschen zum Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Mit der anschliessenden Abstimmung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

3. Kirchengutsrechnung

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von 942'770.80 Franken ab. Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um 5,36 Prozent tiefer ausgefallen. Die im Budget vorgesehenen Steuererträge konnten leider erneut deutlich nicht erreicht werden. Da jedoch die budgetierten Aufwände tiefer ausfielen, konnte dennoch ein Ertragsüberschuss von 3418.90 Franken erzielt werden. Dieser Überschuss wird dem Eigenkapital angerechnet.

Für den künftigen Liegenschaftsunterhalt konnten 20'000 Franken zurückgestellt werden. Im Budget waren dafür 11'800 Franken vorgesehen.

Beat Hunziker, Vizepräsident und Verantwortlicher Ressort Finanzen, erläutert die Kirchengutsrechnung 2024 und geht auf folgende Punkte ein:

- Gemäss Synodenbeschluss vom 7. Juni 2023 wurde die Lohntabelle angepasst. Die Anpassungen hatten eine Erhöhung der Lohnkosten von rund 13'000 Franken zur Folge.
- Unter Konto 390.309.00 kam es zu einem Mehraufwand, weil mehr Stelleninserate geschaltet werden mussten.
- Bei Konto 390.310.01 (Büromaterial/Drucksachen) wurden neu die getätigten Kopien entflechtet und über die entsprechenden Verursacherkonten abgerechnet.
- Bei Konto 391.317.02 (Anlässe Musikanten) kam es zu Minderausgaben. Dies dank der Einnahmen des Herbstkonzertes, welche über dieses Konto verbucht werden konnten.
- Unter Konto 392.309.00 (übriger Personalaufwand) waren im Budget keine Ausgaben vorgesehen. Weiterbildungskosten führten jedoch zu einer Abweichung vom Budget.
- Mehrausgaben wurden unter Konto 392.317.02 (Gemeindeanlässe) verbucht, was aber erfreulich ist.
- Bei der Besoldung Jugendarbeit (Konto 393.301.01) kam es aufgrund von drei Austritten zu Minderausgaben.

Nach seinen Erläuterungen erkundigt sich Beat Hunziker nach noch offenen Fragen zur vorliegenden Kirchengutsrechnung 2024. Es gibt keine Wortmeldungen.

Theo Hunziker von der Finanzkommission verliest den Revisionsbericht und empfiehlt die Kirchengutsrechnung 2024 zur Annahme.

Die anwesenden Kirchgemeindemitglieder genehmigen die Kirchengutsrechnung 2024 grossmehrheitlich und ohne Gegenstimme.

An dieser Stelle verdankt Peter Siegrist die Arbeit von Beat Hunziker, Ressort Finanzen, der Finanzverwaltung, wie auch jene der Finanzkommission.

Abschliessend erkundigt sich Beat Hunziker nach noch offenen Fragen zur Kirchenopfer-Rechnung, welche bereits von der Kirchenpflege genehmigt worden ist. Es erfolgt keine Wortmeldung.

4. Informationen aus der Kirchenpflege

Als Verantwortlicher Ressort Liegenschaften informiert Beat Hunziker die Kirchgemeinde darüber, dass die sicherheitstechnischen Anpassungen im Kirchturm und die Renovation am Kirchengeläut, inklusive Steuerung abgeschlossen sind.

Peter Siegrist teilt den Anwesenden mit, dass die Stelle für Sozialdiakonie mit einem Pensum von 50 Prozent leider immer noch nicht besetzt ist. Nachdem Laurence Pfund im vergangenen Jahr die Kirchgemeinde noch während der Probezeit verlassen hat, konnte die Stelle auf Mitte März mit Sozialdiakonin Sarah Grau wieder besetzt werden. Kurz vor Ablauf der Probezeit hat sie der Kirchenpflege mitgeteilt, dass sie nicht in Reinach bleiben wolle. Sie hat die Stelle gekündigt. Die Suche nach einer geeigneten Person beginnt nun wieder von Neuem.

Wie Peter Siegrist festhält, hinterlässt der Rückzug der Sozialdiakonin eine Lücke und ein spürbares Loch. Eine Abwälzung der anstehenden Arbeiten auf Pfarramt oder Sekretariat ist nicht wünschenswert und möglich. Die Kirchenpflege hat deshalb an ihrer letzten Sitzung besprochen und entschieden, welche Änderungen, resp. Streichungen nötig sind, bis die Stelle der Sozialdiakonie wieder besetzt werden kann. Peter Siegrist informiert die Kirchgemeinde, dass aus diesen Gründen der Bazar 2025 nicht stattfindet.

Wie der Präsident der Kirchenpflege weiter mitteilt, werden Veränderungen und eine Reduzierung des Angebots im nächsten Jahr und ab 2027 folgen. Denn mit der Reduzierung der Pensen in den beiden Pfarrämtern auf je 60 Prozent, werden Änderungen bei den Gottesdiensten und weiteren Angeboten der Kirchgemeinde unumgänglich sein. Auf konkrete Massnahmen wird die Kirchenpflege jeweils rechtzeitig hinweisen. Wie Peter Siegrist weiter ausführt, ist es absehbar, dass auch die finanzielle Situation Massnahmen und Reduktionen verlangen wird.

Ende November wird Pfarrerin Maja Petrus pensioniert. Die Kirchenpflege hat die Suche nach einer geeigneten Nachfolge bereits aufgegleist. Peter Siegrist weist ausserdem darauf hin, dass die Kirchenpflege weiterhin auf der Suche nach Personen ist, welche bereit sind, in der Kirchenpflege mitzuwirken.

5. Wahlen Finanzkommission und Synodale

Wie Peter Siegrist informiert, ist durch den Wegzug von Markus Auernhammer ein Platz in der Rechnungsprüfungskommission neu zu besetzen. Für dieses Amt stellt sich Gabriel Moldovanyi, wohnhaft in Reinach, zur Verfügung. Es folgt eine kurze Vorstellung. Auf die Frage von Peter Siegrist, ob eine geheime Abstimmung verlangt wird, gibt es keine Meldung. Es kann die Wahl von Gabriel Moldovanyi als Mitglied der Finanzkommission bis Ende der Amtsperiode im Dezember 2026 mit einer offenen Abstimmung durchgeführt werden. Die Stimmberechtigten wählen Gabriel Moldovanyi einstimmig als neues Mitglied der Finanzkommission.

Weiter können der Kirchgemeinde mit Pfarrer Rainer Grabowski und Kirchenpfleger Beat Hunziker zwei Synodale zur Wahl vorgeschlagen werden. Die beiden sind bereit, die Kirchgemeinde in der Synode der Ref. Kirche Aargau zu vertreten. Da Mitglieder für die Synode geheim gewählt werden müssen, erfolgt die Wahl mittels Stimmzettel. Nach Auszählung der Stimmen kann Peter Siegrist folgendes Resultat bekannt geben: Pfarrer Rainer Grabowski und Beat Hunziker wurden beide mit jeweils 31 Ja-Stimmen als Mitglieder der Synode gewählt.

Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage

Die Aktuarin Heidi De Luca ist zu Beginn des Jahres 2025 von Leimbach nach Birwil umgezogen und musste das Amt als Kirchenpflegerin abgeben. Weil ein Ersatz fehlt, und Heidi De Luca bereit ist, weiterhin das Protokoll zu führen, hat die Kirchenpflege sie bis auf weiteres im Mandatsverhältnis verpflichtet. Peter Siegrist bedankt sich bei

Heidi De Luca für diese Bereitschaft und das Engagement in der Kirchenpflege seit 2019.

Abschliessend erkundigt sich Peter Siegrist nach allfälligen Einwänden bezüglich der Verhandlungsführung und/oder eventuell noch offenen Hinweisen und Fragen aus der Kirchgemeinde. Dies ist nicht der Fall, es erfolgen keine Wortmeldungen.

Um 11.10 Uhr kann Peter Siegrist die Kirchgemeindeversammlung mit einem herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und den besten Sonntagsgrüssen beschliessen.

5708 Birrwil, 24. Juli 2025

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Peter Siegrist

Heidi De Luca

Traktandum 4

Beschluss über die Veränderung im Umfang von Arbeitsstellen der ordinierten Dienste

- Pfarramt «Breite»: Bisher 60%, neu 70%
- Pfarramt «Neudorf»: Bisher 100%, neu 70%
- Sozialdiakonie: Bisher 50%, neu 60%

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst gemäss § 44 Abs. 1 Ziff. 4 Kirchenordnung (KO, SRLA 1.2-1) die folgenden Veränderungen im Umfang von Arbeitsstellen der ordinierten Dienste für die Amtsperiode 2027 bis 2030.

Traktandum 6



Bekanntgabe des Wahlvorschlags

Gemäss § 73 Abs. 1 Kirchenordnung (SRLA 1.2-1) gibt die Kirchenpflege der Kirchgemeinde Reinach-Leimbach folgenden Wahlvorschlag zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 16.11.2025 für den Rest der Amtsperiode 2023 bis 2026 bekannt:

Sozialdiakon (40 %): Robert Nyfeler, 1962, Gondiswil BE

Bis spätestens fünf Wochen vor der Wahl können der Kirchenpflege freie Wahlvorschläge schriftlich eingereicht werden. Diese müssen jeweils von mindestens 5% der Stimmberechtigten, in jedem Fall aber von mindestens 20 Stimmberechtigten, unterzeichnet und von einer Zustimmungserklärung der oder des Vorzuschlagenden sowie den Ausweisen über die Wahlfähigkeit begleitet sein. Die Kirchenpflege holt vom Kirchenrat das Gutachten über die Wählbarkeit ein. (§ 73 Abs. 3 Kirchenordnung).

Reinach, im September 2025
Präsidium der Kirchenpflege: Peter Siegrist